

Konzert am 25. November 2018 in der Philharmonie

Die Blume der Unsterblichkeit

Anna Vinnitskaya und Sylvain Cambreling gastieren beim RSB

Am 25. November 2018 um 20.00 Uhr ist die Pianistin Anna Vinnitskaya mit Sergei Prokofjews Klavierkonzert Nr. 2 g-Moll ein weiteres Mal als Solistin beim Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin zu Gast. Unter der Leitung des französischen Dirigenten Sylvain Cambreling steht das Klavierkonzert in der Philharmonie Berlin inmitten zweier Ballettmusiken, zwischen Paul Dukas' „La Péri“ und Igor Strawinskys „Pulcinella“.

Prokofjews Zweites Klavierkonzert vereint provokativen Modernismus und liebevolles Spiel mit der klassischen Linie. Anna Vinnitskaya, die bereits auf eine lange künstlerische Partnerschaft mit dem RSB zurückblickt, nimmt sich des virtuosen Soloparts an, mit dem Prokofjew seiner Zeit voraus war.

Sowohl Dukas' „La Péri“ als auch Strawinskys „Pulcinella“ erlebten ihre Uraufführung durch die „Ballets russes“ in Paris. Nach einer altpersischen Erzählung zeichnete Dukas in „La Péri“ in romantisch-impressionistischer Tonsprache die zauberhafte Welt der Fee Péri, deren Blume der Unsterblichkeit vom liebestrunkenen König Iskender geraubt wird. Igor Strawinsky griff hingegen in seinem Ballett „Pulcinella“ für Orchester und drei Gesangssolisten auf die Tradition der italienischen Commedia dell'arte zurück und transferierte für die Vertonung der vertrackten Liebesgeschichte Kompositionen von Pergolesi und dessen Zeitgenossen ins 20. Jahrhundert. Die drei Vokalpartien werden beim RSB von der Mezzosopranistin Kora Pavelić, dem Tenor David Fischer und dem Bass Michael Nagl übernommen.

Anna Vinnitskaya hat sich mit ihren abwechslungsreichen Interpretationen und ihrem umfangreichen Repertoire weltweit als Solistin etabliert. Ihre besondere Leidenschaft gilt den Komponisten aus ihrem Heimatland Russland sowie den Werken der Moderne. Mit dem RSB war sie zuletzt im Januar 2018 mit Rachmaninows Drittem Klavierkonzert zu hören. 2016 widmete sie sich mit dem Orchester und Marek Janowski an einem Nachmittag den drei Klavierkonzerten von Béla Bartók.

Der mit zahlreichen Auszeichnungen geschmückte Dirigent **Sylvain Cambreling** übernahm jüngst die Position des Chefdirigenten der Hamburger Symphoniker. Zuvor war er Generalmusikdirektor des SWR Sinfonieorchesters sowie Generalmusikdirektor der Staatsoper Stuttgart. Darüber hinaus gastiert er regelmäßig bei international renommierten Sinfonieorchestern und Opernhäusern. Mit dem RSB arbeitet er zum ersten Mal zusammen.

16.11.2018

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Charlottenstraße 56
10117 Berlin

Chefdirigent und
Künstlerischer Leiter
Vladimir Jurowski

Orchesterdirektor
Adrian Jones

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Christina Gembaczka
Fon +49/30/202 987 515
Fax +49/30/202 987 519
presse@rsb-online.de

www.rsb-online.de

ein Ensemble der
Rundfunk-Orchester und -Chöre
GmbH Berlin

Geschäftsführer
Anselm Rose
Kuratoriumsvorsitzender
Rudi Sölch

Gesellschafter
Deutschlandradio, Bundesrepublik
Deutschland, Land Berlin,
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703



Konzert am 25. November 2018 in der Philharmonie

Sonntag, 25. November 2018, 20.00 Uhr
Philharmonie Berlin, Großer Saal

Sylvain Cambreling, Leitung
Anna Vinnitskaya, Klavier
Kora Pavelić, Mezzosopran
David Fischer, Tenor
Michael Nagl, Bass
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

Paul Dukas

„La Péri“ – Musik zum Ballett in einem Akt

Sergei Prokofjew

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 g-Moll op. 16

Igor Strawinsky

„Pulcinella“ – Musik zum gleichnamigen Ballett

Einführung von Steffen Georgi: 18.45 Uhr, Hermann-Wolff-Saal

Konzert mit Deutschlandfunk
(Sendung am 2. Dezember 2018 ab 21.05 Uhr)

Konzertkarten zu 59 / 49 / 42 / 36 / 29 / 20 €

beim Besucherservice des RSB

Telefon 030 - 202 987 15, tickets@rsb-online.de, Fax 030 - 202 987 29

Charlottenstr. 56, 10117 Berlin | Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr

www.rsb-online.de

Pressekarten zur Berichterstattung erfragen Sie bitte bei Frau Gembaczka
unter 030 - 202 987 515 oder presse@rsb-online.de.